

Holstuonarmusigbigbandclub

Name der Organisation: Holstuonarmusigbigbandclub

auch bekannt unter: HMBC

erfasst als: Band Ensemble Sextett

Genre: Pop/Rock/Elektronik Global Volksmusik/Volkstümliche Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Bundesland: Vorarlberg

Website: [HMBC](#)

Gründungsjahr: 2003

Auflösungsjahr: 2017

"Mit viel Humor versucht sich die Combo *Holstuonarmusigbigbandclub* an einer Internationalisierung heimischer Volksmusik. Dabei dienen mitunter gerade die verschnarchtesten Klischees des Alpenfundus als Vehikel, um die komatöse österreichische Folklore aus dem toten Winkel der Seriosität zu karren. Denn der *Holstuonarmusigbigbandclub* öffnet sich stilistisch in alle erdenklichen Gefilde und erstreckt sich über entfernteste popkulturelle Breitengrade. So wird etwa die grundierende, dumpf trötende Tuba umspickt mit Indie- und Reggae-Zitaten, um ein erfrischend neuartiges Ganzes entstehen zu lassen. Auf textlicher Ebene pflegt man vornehmes „Denglisch“, das gekonnt zwischen alpenländischen Dialektformen und Rastafari-inspirierten Kaugummi-Vokalisieren changiert. Ganz grundsätzlich orientieren sich die Lyrics eher an der gerade naheliegenden Phonetik denn an lyrischer Geschlossenheit. Ein Umstand, der die fünf jungen Vorarlberger Musiker als unverkopft, augenzwinkernd und schlicht sympathisch dastehen lässt.

Trotz aller zur Schau getragener Frivolität nehmen sie ihre Musikerexistenzen dennoch ernst: Gegründet im Jahre 2003, verweisen die namensgebenden Holstuonar übrigens auf jene Almbauern, die sich abends in der Stube zusammenfanden, um Musik zu machen. Der *Holstuonarmusigbigbandclub* nun besteht aus fünf Mitgliedern, die an den österreichischen Musikhochschulen studier(t)en. Andreas Broger stammt aus Mellau und erlernte am Tiroler Landeskonservatorium Instrumental- und Gesangspädagogik sowie Saxofon. Der ebenfalls aus Mellau kommende Bartholomäus Natter befasste sich am

Mozarteum Salzburg mit der Trompete, ebenso wie Johannes Bär aus Andelsbuch. Stefan Bär aus Langenegg verdiente seine Sporen am Vorarlberger Landeskonservatorium. Phillip Lingg aus Schoppernaut lebt heute in Wien und studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Musikwissenschaft und Musikerziehung.

[...]

Bei der Verleihung der Amadeus Austrian Music Awards 2012 wurde „Vo Mello bis ge Schoppornou“ vom Erfolgsalbum „Lieble“ in der Kategorie „Song des Jahres“ ausgezeichnet. Im selben Jahr schossen die fünf Vorarlberger ein Konzertalbum mit dem Titel „grüesele live“ nach. Dieses sollte den Bandsound aus einem neuen Winkel betrachten, da „Studioalben immer einen unsympathischen Touch von Perfektionismus haben.“ Ein Anspruch, der perfekt ins Konzept passt: denn auch wenn die Musiker beständig am eigenen Virtuositentum feilen, am Ende besteht der Tenor des *Holstuonarmusigbigbandclub* in einer fast schon geselligen Lässigkeit, in einem lockeren Umgang mit dem eigenen Songwriting-Material, das eben gerade aufgrund der Versiertheit der Instrumentalisten in jenen variantenreichen Umsetzungen gestaltet werden kann."

David Weidinger (2014): Porträt: Holstuonarmusigbigbandclub. In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

"„Erwarten sie das Unerwartete“, heißt es Presstext der fünfköpfigen Formation. Eine Aussage, die den Nagel zweifellos auf den Kopf trifft. Was Andreas Broger (Saxophon, Klarinette, Flöte, Gesang), Bartholomäus Natter (Trompete, Flügelhorn, Gesang), Johannes Bär (Tenorhorn, Tuba, Posaune, Gesang), Philipp Lingg (Akkordeon, Gitarre, Gesang) und Stefan Bär (Tuba, Tenorhorn, Gesang) auf den Weg bringen, ist eine an Facetten und Stilen ungemein reiche Klangwelt, die sich nur schwer in eine bestimmte Kategorien hineinzwängen lässt. Die Art und Weise, wie die fünf Musiker unterschiedlichste und vermeintlich entgegengesetzte Spielformen wie Volksmusik, Jazz, Pop, Rock, Balkansounds und Dixies in einen ungemein vielschichtigen und gleichzeitig aber auch sehr homogenen Gesamtsound in Einklang zu bringen wissen, ist schon ganz großes Kino."

Michael Ternai (2012): ton•spuren präsentieren den Holstuonarmusigbigbandclub. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2011 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2012-2013"

2012 [IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie i.d. Kategorie "Song des Jahres" (Titel: Vo Mello bis ge Schoppornou), Nominierung [Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie "Rock/Pop"

Bandmitglieder

2003–2017 Andreas Broger (Gesang, Saxophon, Klarinette, Flöte, Bassklarinette, Flügelhorn, Akkordeon)
2003–2017 Bartholomäus Natter (Gesang, Trompete, Flügelhorn, Mellophon, Beatboxing)
2003–2017 [Johannes Bär](#) (Gesang, Tenorhorn, Tuba, Posaune, Euphonium, Helikon, Didgeridoo, Tamburin, Beatboxing, Trompete, Sousaphon)
2003–2017 Stefan Bär (Gesang, Tuba, Tenorhorn, Posaune)
2003–2015 Philipp Lingg (Gesang, Gitarre, Akkordeon)
2015–2017 Ossi Weber (Gesang, Gitarre)
2015–2017 Stefan Hörtnagl (Steirische Harmonika, Saxophon, Gesang)

Pressestimmen (Auswahl)

06. Mai 2016

CD: Crazy Life (Rough Trade, 2016)

"Der Sound des HMBC lässt sich am ehesten als bunter und wilder Stilmix aus so ziemlich allem, was musikalisch nur in irgendeiner Art verwertbar ist, beschreiben. In den Nummern klingen ebenso Elemente aus der Volksmusik durch wie auch solche aus dem Jazz, Blues, Pop, Reggae, Rock, Soul und Funk. Nicht selten werden auch Klassiker der Musikgeschichte zitiert und angespielt. Der musikalischen Vielfalt schieben die sechs Herren bewusst in keinem Moment einen Riegel vor [...]. Der HMBC lässt alles geschehen, und das auf eine mitreißende und fesselnde Art, die vom ersten Ton an zu begeistern vermag. In den Stücken wird ausgelassen abgefeiert, abgetanzt, sich in schönster Weise der Melancholie hingegen, in lässiger Manier gegroovt, elegant geswingt, gebeatboxt und, und, und. Das Spektrum des Ausdrucks dieser Truppe scheint schlicht grenzenlos. Hinzu kommt, dass es sich bei den sechs Musikern auch um begnadete Entertainer handelt, die ein jedes Konzert zu einer mehr als unterhaltsamen Geschichte werden lassen. Die witzige, aber niemals an der Oberfläche hängen bleibenden Sprüche und Texte, die augenzwinkernden Ansagen, sie alle bereiten einfach großes Vergnügen und verleihen dem Ganzen den notwendigen Esprit."

mica-Musikmagazin: [HOLSTUONARMUSIGBIGBANDCLUB - "Crazy Live"](#)
(Michael Ternai, 2016)

3. September 2014

CD: Hearad (Rough Trade, 2014)

" „Kilbe“ ist nach dem knabenchörlichen Eingang ein Stimmungsheber wie aus dem Lehrbuch. Zum Glück kein Einzelstück! Es gibt noch viele Nummern der Fast-nur-Bläser-Combo, die den Hits von Good Mood-Heroen wie Jack Johnson („Wild West Coast of Austria“) oder von Funkikone Prince („Discokatz“) im Mitreißpotential in nichts nachstehen. Eine Nummer größer wird es mit dem monumentalen Miniaturmusical „The World“, das an die Truppe um den großen Freddie Mercury erinnert und eigentlich den Titel „Queen of Austria“ verdient hätte."

mica-Musikmagazin: [HMBC – „Hearad“](#) (Peter Mußler, 2014)

11. November 2012

CD: Grüsele live (Rough Trade, 2012)

"Die Band besitzt, wie man auch auf dem im Münchner Volkstheater aufgenommenen Album „Grüsele live“ hören kann, die Gabe, das Publikum mit viel Wort- und Spielwitz in das konzertante Geschehen miteinzubinden und jede Distanz zwischen Bühne und Zuschauerraum zu überwinden. Und genau diese Fähigkeit macht dieses außergewöhnliche Ensemble zu einem solch interessanten und beliebten."

mica-Musikmagazin: [Holstuonarmusigbigbandclub – Grüsele Live](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie

2016 Crazy Life (Rough Trade)

2014 Hearad (Rough Trade)

2014 Wild West Coast of Austria (EP; Rough Trade)

2012 Grüsele live (Rough Trade)

2011 What happened to the Edelweiß I gave you last night? (EP; Rough Trade)

2011 Lieble (Rough Trade)

2010 Vo Mello bis ge Schoppornou (EP; Edition Bahnhof)

2008 Free Sin (Edition Bahnhof)

2007 Querschlag (Edition Bahnhof)

Literatur

mica-Archiv: [Holstuonarmusigbigbandclub](#)

2011 mica: [New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [ton•spuren präsentieren den Holstuonarmusigbigbandclub](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Holstuonarmusigbigbandclub – Grüsele Live](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Der HMBC unterwegs](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Weidinger, David: [Porträt: Holstuonarmusigbigbandclub](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Mußler, Peter: [HMBC – „Hearad“](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Ternai, Michael: [HOLSTUONARMUSIGBIGBANDCLUB – "Crazy Live"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Holstuonarmusigbigbandclub](#)

Wikipedia: [Holstuonarmusigbigbandclub](#)

YouTube: [Holstuonarmusigbigbandclub](#)